

40 Jahre Oberstufengymnasium: Geburtstagsfeier mit einem Jahr Verspätung

Von MARAIKE STICH

JUBILÄUM 40 Jahre Oberstufengymnasium: Zwei Stunden voller Dank, Lob und Auftritten. Auch noch vier Jahrzehnte nach der Gründung ist die Gustav-Heinemann-Schule das einzige Oberstufengymnasium im Kreis. In feierlichem Rahmen wurde der runde Geburtstag gefeiert – dabei war es genau genommen gar keiner.



Eine Performance der Schüler ist der Auftakt der Jubiläumsfeier.

Rüsselsheim. Faustgroße, weiße Steine werden auf die Bühne geworfen und landen mit lautem Poltern auf dem Parkett. Sofort ist die Aufmerksamkeit der Gäste im abgedunkelten Auditorium nach vorne ausgerichtet. Immer mehr Schüler, alle ganz in Schwarz gekleidet, betreten das Podium und laufen kreuz und quer, heben die Steine wieder auf, sprechen mal laut, mal leiser Sätze vor sich hin.

Aus dem Flüstern und Rufen wird schließlich der Name Gustav Heinemann – Namenspatron des Rüsselsheimer Oberstufengymnasiums – deutlich hörbar. Eindrücklich wird vorgeführt, dass man hier in Sachen Darstellendes Spiel ein Niveau weit über Laientheater erreicht hat. Das Publikum ist begeistert.

„Ihr seid auf eine längere Rede eingestellt“, stellt Landrat Thomas Will (SPD) schmunzelnd fest, als ihm von den Schülern ein Glas Wasser auf das Rednerpult gestellt wird. Lautlos und routiniert verlaufen die Umbauten zwischen den einzelnen Beiträgen bei der Jubiläumsfeier. Nicht nur wird jedem Redner ein Glas Wasser gereicht, auch die Topfblume wandert im Laufe der zwei Stunden von links nach rechts und zurück in die Mitte, Pult und Mikrophon müssen den musikalischen Beiträgen Platz machen. Diese vermeintlichen Nebensächlichkeiten sind ebenso reibungslos organisiert.

Er freue sich, dass das runde Jubiläum nun – mit einem Jahr Verspätung – im neuen Schulgebäude stattfindet, erklärt der Landrat. „Das hier ist ein Vorzeigeprojekt weit über den

Kreis Groß-Gerau hinaus“, sagt er den Gästen. Die Gustav-Heinemann-Schule sei mit ihren 40 Jahren weit entfernt von einer Midlife Crisis, sie stehe mitten im Leben.

Hervorragend aufgestellt

Auch Schulleiterin Kerstin Horcher-Müller ist in ihrer Begrüßung voll des Lobs für die Leistung der Architekten und die Unterstützung behördlicherseits. „Mit dem neuen Gebäude sind wir hervorragend aufgestellt für die nächsten Generationen, vielen Dank dafür“, sagt die sichtlich stolze Schulleiterin.

Sie erinnert an das Leitbild der Schule. Das Oberstufengymnasium ist Teil des europaweiten Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Mit dem Gustav-Heinemann-Zitat „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“, schließt Horcher-Müller ihren Beitrag.

Hartmut Dreisbach, der Vorsitzende des Schulleiternbeirats, lobt die Offenheit von Schulleitung und Kollegium für die kleinen und großen Nöte von Schülern sowie Eltern mit den Worten: „Hier wird zugehört, meine Kinder fühlen sich hier pudelwohl.“ Überhaupt sei so ein Oberstufengymnasium eine fantastische Einrichtung.

„Eine Sache liegt uns ganz besonders am Herzen“, erklärt anschließend Schulsprecher Dominik Jordan und meint damit die „Schule ohne Rassismus“. Konsequenz zieht er in seinen Worten die gendergerechte Ansprache SchülerInnen und LehrerInnen durch. „Für uns ist das nicht nur ein Logo auf dem Papier, sondern ein Lebensmotto“, beteuert er leidenschaftlich wie selbstbewusst. Und bezieht in seinen Dankesworten auch Hausmeister und Reinigungskräfte mit ein. Er gibt den Gästen ebenfalls ein Heinemann-Zitat mit auf den Weg: „Der Friede wächst aus menschlichem Handeln.“ Unter begeistertem Johlen und kräftigem Applaus verlässt der junge Mann die Bühne.

Bunt gemischt

Seit seinem Referendariat 2007 gehört Thomas Spitzenberg zum Kollegium der Gustav-Heinemann-Schule. Der Mathe- und Physiklehrer schätzt an seiner Schule die bunt gemischte Schülerschaft, die von immerhin 14 verschiedenen Zubringerschulen kommt.

Das Profil sei ein sehr spannendes, versichert er und zählt Dinge wie die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“, die gute digitale Ausstattung, das große künstlerisch-musische Angebot und das gesellschaftliche Engagement von Schülern und Kollegium auf. Sein Wunsch für die Zukunft sei, dass sich das Profil so vielfältig wie bisher weiterentwickle.

Artikel vom 19.05.2018, 03:30 Uhr (letzte Änderung 19.05.2018, 03:31 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/ruesselsheim/40-Jahre-Oberstufengymnasium-Geburtstagsfeier-mit-einem-Jahr-Verspaetung;art57641,2993554>

© 2018 Frankfurter Neue Presse